

Liebe Mitglieder des Golfclub Bad Saulgau,

ich möchte mich für eure Unterstützung im Rahmen meiner Bachelorarbeit bedanken. Durch eure rege Teilnahme an meiner Umfrage habt ihr mich maßgeblich unterstützt und zu einem positiven Erfolg an meiner Arbeit beigetragen. Vielen Dank dafür!

Einige Wochen nachdem die Umfrage mit euch geteilt wurde und ich meine Arbeit final abgegeben habe, möchte ich einen kleinen Auszug der Ergebnisse mit euch teilen, welche aus der Umfrage meiner Arbeit entstanden sind. Meine Forschungsfrage im Rahmen meiner Bachelorarbeit lautete: „Was sind die Beweggründe des Golftourismus in der DACH-Region?“ Um diese Forschungsfrage zu beantworten, durfte ich aus der Literatur drei Hypothesen ableiten, welche ich dann mithilfe der Ergebnisse der Umfrage entweder für richtig (verifizieren) oder für falsch (falsifizieren) erklärt habe, was dann schlussendlich zur Beantwortung der Forschungsfrage führte.

Die erste Hypothese lautet: Golftourist:innen in der DACH-Region betreiben hauptsächlich Golftourismus aufgrund des Wunsches nach körperlicher Bewegung an der frischen Luft.

Die Ergebnisse der Umfrage haben zu dieser Hypothese ergeben, dass sich der Hauptbeweggrund im Golftourismus unterscheidet, je nachdem, ob schon Erfahrungen im Golftourismus vorhanden sind oder nicht. Hypothese 1 wird folglich falsifiziert, da der Hauptbeweggrund des Golftourismus von Golftourist:innen nicht hauptsächlich aufgrund des Wunsches nach körperlicher Bewegung an der frischen Luft besteht, sondern je nach Erfahrungen und persönlichen Vorzügen ein anderer ist. Es kann darauf geschlossen werden, dass die Beweggründe des Golftourismus von Golftourist:innen in der DACH-Region sehr individuell sind.

Die zweite Hypothese lautet: Die Entscheidungsfindung der Zieldestination von Golftourist:innen in der DACH-Region findet hauptsächlich aufgrund der Platzverhältnisse des Golfplatzes statt.

Durch die Ergebnisse der Umfrage hat sich gezeigt, dass die Platzverhältnisse eine wesentliche Rolle in der Entscheidungsfindung der Zieldestination von Golftourist:innen in der DACH-Region spielen und somit wird Hypothese 2 verifiziert.

Die dritte Hypothese lautet: Je überdurchschnittlicher die Qualität eines Golfresorts ist, desto attraktiver wird das Betreiben von Golftourismus von Golftourist:innen in der DACH-Region.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen auf, dass Zusatzangebote keinen Einfluss auf die Attraktivität des Betriebens von Golftourismus haben, denn für die meisten Golfspieler:innen steht während des Betriebens von Golftourismus das Golfspiel und nicht die Zusatzangebote im Vordergrund und hiermit wird Hypothese 3 falsifiziert.

Aus den Ergebnissen der Umfrage und folglich der Verifizierung bzw. Falsifizierung der Hypothesen konnte die Forschungsfrage „Was sind die Beweggründe des Golftourismus von Golftourist:innen in der DACH-Region?“ wie folgt beantwortet werden: Die Beweggründe des Golftourismus von Golftourist:innen in der DACH-Region sind sehr individuell und entstehen aufgrund von persönlichen Vorzügen der Golftourist:innen. Jedoch steht das eigene Golfspiel, sowie die Platzverhältnisse im Vordergrund, wenn es darum geht Golftourismus zu betreiben.

Für Golfclubs konnte eine Handlungsempfehlung abgegeben werden, um den Golftourismus dort besonders attraktiv zu gestalten. Diese lautet: Da der Hauptbeweggrund bei Golfspieler:innen, die schon einmal Golftourismus betrieben haben aus dem Alltag entfliehen, Erholung und Entspannung ist, können Golfclubs darauf achten, dass der Aufenthalt auf dem Golfplatz für Golftourist:innen möglichst abwechslungsreich zum Alltag ist. Bei Golfspieler:innen, die noch keinen Golftourismus betrieben haben, ist in der Vorstellung die körperliche Bewegung an der frischen Luft der Hauptbeweggrund des Golftourismus und folglich können Golfclubs den Golftourist:innen so viel Spielpraxis wie möglich anbieten. Auch ist zu sagen, dass die Beweggründe des Golftourismus aufgrund des steigenden Individualismus sehr vielfältig sind. Dadurch sollten Golfclubs besonders breit in ihrem Angebot aufgestellt sein, sodass eine Übereinstimmung des Angebots auf möglichst viele Golftourist:innen passieren kann. Des Weiteren ist für die Golftourist:innen ein wichtiger Faktor im Golftourismus die Qualität und Gestaltung des Platzes. Hier sollten Golfclubs ein besonderes Augenmerk setzen, sodass der Platz ansprechend und zugleich anspruchsvoll gestaltet ist. Da der Fokus im Golftourismus tatsächlich auf dem Golfspiel und nicht auf den Zusatzangeboten liegt, ist es wichtig, gute Rahmenbedingungen auf dem Golfplatz durch Trainerstunden oder einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Jedoch kann es auch von Vorteil sein, in einem Golfresort diverse Wellnessangebote anzubieten, genauso wie die kulinarischen Angebote auszuweiten. Durch diese Handlungsempfehlung können sich Golfclubs in ihrem Angebot optimieren und besser auf die Bedürfnisse der Golftourist:innen eingehen. So kann eine langfristige Übereinstimmung zwischen Angebot der Golfclubs, sowie den Bedürfnissen der Golftourist:innen gewährleistet werden.

Falls ihr weitere Fragen habt, könnt ihr mich gerne jederzeit ansprechen.

Vielen Dank und ein schönes Spiel!

Charlotte